	Vorlagen-Nr.	
	0452-StR/2025	

Stadtverwaltung Eisenach
Beschlussvorlage Stadtrat

Fachbereich	Fachdienst	Aktenzeichen
Fachbereich 4	54	

Betreff
Überplanmäßige Ausgabe in der Haushaltsstelle 61500.960140 - Gestaltung Karlsplatz - in Höhe von 290.000,00 €

Beratungsfolge	Status	Sitzungstermin	
Haupt- und Finanzausschuss	Ö	04.11.2025	
Stadtrat der Stadt Eisenach	Ö	12.11.2025	

Finanzielle Auswirkungen

☐ keine haushaltsmäßige Berührung
☒ Einnahmen Haushaltsstelle: 61500.361146 – Landeszuweisung Karlsplatz / Teilprojekt Nikolaigarten
61500.361147 – sanierungsbedingte Einnahmen Karlsplatz / Teilprojekt Nikolaigarten
☒ Ausgaben Haushaltsstelle: 61500.960146 – Karlsplatz/ Teilprojekt Nikolaigarten

HH-Mittel	Lt. HH / NTHH d. lfd. Jahres (aktueller Stand) -EUR-	Haushaltausgaberest -EUR-	Insgesamt -EUR-
Ansatz Haushalt / Jahresrechnung	0,00	0,00	,00
+ über-/außerplanmäßige Ausgaben + Deckungsmittel			
Summe Haushaltsmittel	**0,00**	0,00	0,00
./. gesperrte Mittel ./. bereits verausgabte Mittel ./. gebundene Mittel			
verfügbare Mittel	**0,00**	**0,00**	**0,00**
./. erforderliche Mittel lt. Beschluss	290.000,00	0,00	290.000,00
zusätzlich erforderliche Mittel / noch zur Verfügung stehende Mittel	**290.000,00**		**290.000,00**

frühere Vorlagen:

Auswirkungen auf die nachhaltige Entwicklung der Stadt	
☒ Ja	Siehe Anlage – Nachhaltigkeits-Check
☐ Nein	

Entscheidung erforderlich bis: 12.11.2025

I. Beschlussvorschlag:

Der Stadtrat der Stadt Eisenach beschließt:
Die außerplanmäßige Ausgabe in der Haushaltsstelle 61500.960146 – Karlsplatz/ Teilprojekt Nikolaigarten – in Höhe von 290.000,00 €.
Die Deckung erfolgt aus den folgenden Haushaltsstellen:
- **61500.361146 - Landeszuweisung Karlsplatz / Teilprojekt Nikolaigarten – in Höhe von 54.154,00 €**
- **61500.361141 - Sanierungsbedingte Einnahmen Karlsplatz – in Höhe von 104.618,00 €**
- **63000.960500 - Gehwege und Beleuchtung zwischen Zeppelinstraße und Wilhelm-Pieck-Straße (2.BA) – in Höhe von 86.000,00 €**
- **90000.361800 – Investitionsförderpauschale - 45.228,00 €**

II. Begründung:

Die für die Durchführung des Bauabschnitts Nicolaigarten vorgesehenen Haushaltsreste in der Haushaltsstelle 61500.960140 – Gestaltung Karlsplatz – wurden aufgrund Dringlichkeit zur Deckung für die Gefahrenabwehr Löbersbach im Bereich Karlsplatz herangezogen, um die Sicherung der zweiten Schadstelle beauftragen zu können. Diese Entscheidung wurde getroffen, um eine Bauunterbrechung in den Monaten mit Niedrigwasser im Löbersbach zu vermeiden, was die wirtschaftlichste Variante darstellte. Beide Maßnahmen werden über die Haushaltsstelle - Gestaltung Karlsplatz - abgedeckt.

Für die Ausschreibung der Bauleistung zum Abschnitt Nicolaigarten muss die Deckung wieder hergestellt werden. Um den Nicolaigarten von der Gefahrenabwehr Löbersbach zu trennen, wird die Maßnahme Nicolaigarten in eine eigene Haushaltsstelle ausgelagert. Die Maßnahme wurde zur Förderung angemeldet. Bei angesetzten Baukosten von rund 290.000 € verbleibt ein Eigenanteil von rund 53.280 €. Die Deckung erfolgt über sanierungsbedingte Einnahmen sowie Landeszuweisung Gestaltung Karlsplatz als außerplanmäßige Einnahmen.

Der Beschluss erfolgt unter Vorbehalt der Fördermittelzusage.

Um mit dem Bauabschnitt im Frühjahr beginnen zu können und eine Fertigstellung bis zur Hauptsaison zu ermöglichen, muss die Ausschreibung noch dieses Jahr veröffentlich werden. Um die Zeitschiene einhalten zu können, muss noch im Jahr 2025 ausgeschrieben werden. Daher ist die außerplanmäßige Ausgabe unabweisbar.

gez. Christoph Ihling
Oberbürgermeister

Anlagenverzeichnis:

Fördermittelantrag